



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Bartossen / Bartosze

Polen

Gesamtbelegung: 18185 Tote

53°49'2.53"N; 22°16'26.83"E





Für den polnischen Bereich des ehemaligen Ostpreußen und Bialystok entstand in Bartossen bei Lyck (Elk) ein zentraler Sammelfriedhof. Ein fünf Hektar großes Gelände mit einer vorhandenen Anlage des Ersten Weltkrieges - hier ruhen 84 deutsche Soldaten - wurde dem Volksbund überlassen.

Von der Hauptstraße her wurde eine "Ruhezone" belassen, so dass auch zukünftig die drei großen, weithin sichtbaren Holzkreuze des "ostpreußischen Golgatha" den Friedhof prägen. Auf dem Plateau, welches man durch eine Treppenanlage erreicht, befinden sich die Gräberblöcke für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges. Diese sind mit Symbolkreuzgruppen gekennzeichnet. Wege und eine Einfassung aus Natursteinen sollen die ostpreußische Architektur aufnehmen und sich harmonisch in die Landschaft einfügen.

Auf einem Informationstisch liegt ein Namenbuch mit den Daten aller Soldaten aus, die auf diesen Friedhof umgebettet wurden bzw. nicht mehr zu bergen waren. Zur Zeit ruhen hier über 17.900 Kriegstote; es besteht die Möglichkeit, hier bis zu 20000 Tote einzubetten. Die Einweihung fand am 9. August 2003 statt.



Bestattung der Toten von Thorn: Die fast 3000 in Thorn (Torun/Polen) geborgenen Kriegstoten wurden am 15. Juli auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Bartossen beigesetzt.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt